

Presseinformation

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Ortsgruppe Frankenwald Ost

Bad Steben-Berg-Geroldgrün-Issigau-Lichtenberg-Naila-Selbitz-Schwarzenbach a.W.



lfd. Nr.: PI-066-2023 (3-Seiten) 01.02.2023
Sperrfrist: keine
V.i.S.d.P.: Pressereferent der Ortsgruppe
Leonhard Crasser
für Rückfragen: eMail: familie@crasser.eu
Tel: 09282/39238
Mobil: 0160/90948741
Belegexemplar erbeten

BUND Naturschutz zieht Bilanz

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Frankenwald Ost

Dörnthal/Selbitz: Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des BUND Naturschutz in Bayern e.V. zog eine positive Bilanz in ihrer Jahreshauptversammlung. 436 Förderer und Mitglieder unterstützen die Ortsgruppe, die den gesamten Altlandkreis Naila und Berg umfasst. Klaus Schaumberg, der 1. Vorsitzende der BN-Ortsgruppe, liess das Jahr Revue passieren: Dass Terra Preta nicht nur in Südamerika, sondern auch im Frankenwald Aufmerksamkeit erfährt, konnte Anfang des Jahres mit Prof. Dr. Bruno Glaser, einem ausgesprochenen Kenner und Erforscher dieser Turbo-Erde im Rahmen des Lignin-Dialoges bei der ZPR in Rosenthal am Rennsteig gezeigt werden. Im Spätfrühling war der ökologische Abendspaziergang an der ehemalig Deutsch-Deutschen-Grenze außerordentlich gut besucht. Darauf folgte eine frühmorgendliche Vogelstimmenwanderung in der Ökostation Helmbrechts. Am ökologischen Abendspaziergang zu Siebenstern, Zweiblattorchidee und Arnika im Spiegelwald bei Naila nahmen viele interessierte Gäste und auch Jugendliche teil. Das erste Halbjahr

endete mit einer Revierführung im Saaldorfer Forst des Baron von Reitzenstein. Der Juli startete mit der jährlichen Radtour, diesmal von Bad Steben nach Nagel bei Küps zu einer 1.000-jährigen Eiche. Ein unvergessener Eindruck für alle die dabei waren. Weiderinder als Landschaftspfleger in den Saaleauen bei Sachsenvorwerk waren bei der nächsten Tour Ende Juli zu bewundern.

Highlight des Vereinsjahres war die Naturschutzpreis-Verleihung an Stadtpfarrer Gerhard Stintzing aus Selbitz für sein jahrzehntelanges Engagement für Wildbienen und deren Artenerhalt. Abgeschlossen wurde dieses Naturschutzjahr mit einem Vortrag in Bad Steben zum Energiesparen zuhause, mit reichlich praktischen Tipps.

Die Versammlung wählte anschließend ihren Vorstand neu, mit: 1. Vorsitzenden Klaus Schaumberg aus Selbitz, 2. Vorsitzende Anke Bendorf-Schneider aus Lichtenberg, Kassier Thomas März aus Selbitz und Schriftführer Leonhard Crasser aus Naila.

Lars Kummetz, als Vertreter des BN-Kreisgruppenvorstandes Hof, lobte die Aktivitäten der Frankenwald-Ortsgruppe, die stets bürgernah und die örtliche Naturschutzarbeit positiv erleben lassen.

Schaumberg resümierte auch das übergeordnete Geschehen mit den Klimaveränderungen weltweit, die nahenden Kipppunkte im Arktischen Polarmeer, der tauenden Permafrostböden und dem fortschreitenden Schmelzen der Antarktis. „Die einen kleben am Asphalt, die anderen an der Vergangenheit“, ein Zitat, das es auf dem Punkt bringt. Jeder und Jede muss einen Beitrag zur Klimarettung beisteuern. Am Beispiel der Stadt Selbitz mit den Planungen zu einer Schwammflur, die damit künftig gegen Starkregenereignisse besser geschützt ist, zeigt Eigeninitiative und nicht mit Fingern auf andere.



Die neue BN-Vorstandschaft von links: Schriftführer Leonhard Crasser, 2. Vorsitzende Anke Bendorf-Schneider, Kassier Thomas März und 1. Vorsitzender Klaus Schaumberg.

- Ende der PI -